

SAMPLE SYLLABUS



Course Title

Introduction to German Literature

Texts and their Contexts

Course Number

GERM-UA 9152 D01

Instruction Mode: In-Person

Fall 2022

Lecturer Contact Information

Elke Brüns [she/her]

Your instructor will inform you about the learner hours (one-on-one meetings).

Prerequisites

Intermediate German II (GERM-UA 9004) or Intensive Intermediate German (GERM-UA 9020). Furthermore, **it is strongly recommended** that students also take *Composition & Conversation* (GERM-UA 9111) before taking this class.

Units Earned

4

Course Details

Tuesdays, 10:00am to 12:45pm

Location: Rooms will be posted in Albert before your first class.

In the interest of protecting the NYU Berlin community, we are closely following guidance around COVID-19 from the Robert Koch Institute (Germany's institute for disease control and prevention), the Centers for Disease Control and Prevention (CDC), the World Health Organization, and the New York City Department of Health and Mental Hygiene and adjusting our recommendations and policies accordingly. Your health and well-being is our top priority. You are required to adhere to the most recent policies. Please note that you are expected to attend every class meeting in-person; however, this may change at any point during the

SAMPLE SYLLABUS



semester if local COVID-19 regulations so require. You will be assigned a seat on the first day and are expected to use that seat for the entire semester due to NYU COVID-19 safety protocol.

Course Description

Der Kurs führt in die Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart ein. Anhand repräsentativer Werke vermittelt er einen Überblick über zentrale Epochen und Gattungen, erste literaturwissenschaftliche Fachbegriffe werden erläutert. Kontinuitäten und Brüche, die als signifikante Entwicklungslinien oder Zäsuren die Literaturgeschichte markieren, werden im historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang diskutiert. Der Kurs beinhaltet Exkursionen innerhalb Berlins, zudem werden wir mit einer Autorin über Gegenwartsliteratur diskutieren. Der Kurs wird durchgängig in deutscher Sprache unterrichtet.

This course provides an introduction to the history of German literature from the 18th century to the present. By reading representative texts, students will receive an overview of various epochs and genres. In addition, the basic terminology of literary studies will be explained. Continuities and disruptions that have significantly influenced the history of literature will be discussed in their historical and social contexts. Some sessions will be held outside the classroom, and we will discuss contemporary literature with an author. The class will be taught entirely in German.

Course Learning Outcomes (CLOs)

Es ist das Ziel, a) ein Verständnis für die jeweiligen Texte und ihre politischen, kulturellen und sozialen Kontexte zu erarbeiten und b) die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion zu entwickeln. Gefördert wird dies auch durch kleinere spielerische Einheiten, in denen wir die Texte in die Gegenwart transferieren und so nach der Aktualität der Werke fragen.

The course objectives are a) to develop an understanding of the texts and their political, cultural and social contexts and b) to develop the ability of critical discussion. These goals will be achieved through the *close reading* of literary works and further fostered through more playful teaching units, in which we transfer the texts into the present and thus investigate their current relevance.

Course Approach to Teaching & Learning (CATL)

Das Seminar ist literarhistorisch aufgebaut, da dies die Möglichkeiten bietet, anhand eines bekannten sinnvollen Verständnisses von Entwicklungsprozessen verschiedene Schwerpunkte zu setzen und unterschiedliche geschichtliche und kulturelle Prozesse zu thematisieren. Dabei orientiert sich der Unterricht an kulturwissenschaftlichen und diskurstheoretischen Methoden und Überlegungen. Grundlage des Seminars ist ein offener und respektvoller Diskussionsstil, der den verschiedenen Hintergründen und Ansichten der Studierenden Raum gibt. Im Semester finden Sprechstunden statt, diese können auch bei individuellen Schwierigkeiten vereinbar werden.

The seminar is structured in terms of literary history, as this offers the possibility of setting different emphases and addressing different historical and cultural processes on the basis of a known meaningful understanding of developmental processes. In doing so, the teaching is oriented towards methods and considerations of cultural studies and discourse theory. The basis of the seminar is an open and respectful style of discussion that gives space to the

SAMPLE SYLLABUS



different backgrounds and views of the students. Consultation hours are held during the semester; these can also be arranged in case of individual difficulties.

Assessment Components

1. Class Participation (including well-prepared readings): 25%
2. Reciprocal Peer Questioning: 25%
3. Class Presentation (10-15 minutes): 15%
4. Research Paper (1500-2000 words): 35%

Failure to submit or fulfill any required component may result in failure of the class, regardless of grades achieved in other assignments.

Required Text(s)

Electronic Resources (via Brightspace / NYU Library Course Reserves)

Lessing, Gotthold Ephraim: *Nathan der Weise*. Stuttgart 2000. Anm.: Düffel, Peter von. 172 S. ISBN: 978-3-15-000003-8. [Reclam]

Achtung: Sie können ein Exemplar im Academics Office im Academic Center für die Dauer des Semesters ausleihen.

Ludwig Tieck: *Der blonde Eckbert. Der Runenberg*. Stuttgart 2002. ISBN 978-3-15-007732-0. [Reclam]

Achtung: Sie können ein Exemplar im Academics Office im Academic Center für die Dauer des Semesters ausleihen.

Please follow this link for the [NYU Berlin Library Catalogue](#) or the link on NYU Berlin's website (Academics/Facilities & Services).

Session 1 – 6 Sep 2022

Einführung: Lesebiographie und Literatur

Wir lernen einander kennen, sprechen über unsere Lesebiografien und -interessen. Elke Brüns erläutert den Seminarplan. Zudem erläutert sie die Frage, was Literatur von anderen Texten unterscheidet. Die Textgrundlage bildet: „Die Behandlung von Texten als Literatur“. In: Culler, Jonathan: *Literaturtheorie. Eine kurze Einführung*. Stuttgart 2002. S. 37-41.

Learning Outcomes

Studierende werden sich der eigenen Lesebiografie und ihrem jeweiligen Verständnis von Literatur bewusst. Sie analysieren den Unterschied zwischen einer ‚privaten‘, lustbetonten und einer bewusst reflektierenden, literaturwissenschaftlichen Lektüre.

Session 2 – 13 Sep 2022

Aufklärung – Vernunft und Toleranz

In dieser Sitzung diskutieren wir die berühmte „Ringparabel“ aus Lessings Drama *Nathan der Weise*. In ihr sind wesentliche Prämissen und Forderungen der Aufklärung formuliert. Bitte lesen Sie zur Vorbereitung:

Gotthold Ephraim Lessing: *Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen*. Anm.: Düffel, Peter von. 172 S. ISBN: 978-3-15-000003-8. [Reclam]

Lesen Sie bitte den 3. Aufzug/Auftritte 5 bis 7 = S. 74-85.

SAMPLE SYLLABUS



Information zum Text finden Sie in der Bibliothek:

Düffel, Peter von: Erläuterungen und Dokumente zu Gotthold Ephraim Lessing:

Nathan der Weise. ISBN 978-3-15-008118-1. [Reclam]

Learning Outcomes

Studierende lernen die Epoche der Aufklärung und ihren berühmtesten Repräsentanten auf dem Feld der Literatur kennen. Sie reflektieren die Begriffe ‚Wahrheit‘ und ‚Toleranz‘, setzen sie zueinander in Bezug und problematisieren deren Gehalt.

Session 3 – 20 Sep 2022

Romantik – Lust und Horror

Die Romantik ist Gegenspieler und notwendige Ergänzung der Aufklärung, denn hier wird die Imaginationsfähigkeit als grundlegend für das menschliche Denken erkannt und etabliert. Die Schwerpunkte der Diskussion werden auf der Frage nach der Funktion der Imagination und auf dem Naturverständnis der Romantik:innen liegen. Wir diskutieren den Text *Der blonde Eckbert* von Ludwig Tieck. Bitte lesen Sie zur Vorbereitung:

Ludwig Tieck: *Der blonde Eckbert. Der Runenberg*. Stuttgart 2002. Lesen Sie bitte S. 1-25.

Learning Outcomes

Die Studierenden verstehen die Entstehung moderner Subjektivität in den Texten der Romantiker:innen. Dabei analysieren sie anhand ausgewählter Textpassagen, wie dieser Prozess mit einem neuen Verständnis der Abgründe menschlicher Natur einhergeht.

Session 4 – 27 Sep 2022

Neue Sachlichkeit – Frauen und Medien

Mit der Neuen Sachlichkeit behandeln wir eine zentrale Epoche der literarischen Moderne, die zugleich durch neue Geschlechterverhältnisse und Medienkonkurrenz – Literatur versus Film – geprägt ist. Mit Irmgard Keun lesen wir eine Autorin, die einerseits das Bild der Neuen Frau mitgestaltet und andererseits filmisches Schreiben als literarische Innovation praktiziert. Diskutiert wird der Text *Das kunstseidene Mädchen* (Auszüge). Bitte lesen Sie zur Vorbereitung: Irmgard Keun: *Das kunstseidene Mädchen*. Berlin 2005. S. 7-11, 59-71 und 87-96. Bitte lesen Sie auch die kurze Inhaltsangabe des Romans.

Learning Outcomes

Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis von Literatur und gesellschaftlich-kulturellem Kontext anhand der Neuen Sachlichkeit, da diese dominierende literarische Strömung der Weimarer Republik ohne diesen Hintergrund (Demokratie, Emanzipation der Frauen, Angestelltenkultur, Inflation) kaum verstanden werden kann.

4 Oct 2022 — No Class — Compensation for 6. Oct. 2022

Session 5 – 6 Oct 2022

Exkursionstag der NYU

Achtung: findet am Donnerstag statt!

Exkursionen und Uhrzeiten: TBA

Session 6 – 11 Oct 2022

Exil und Remigration

Wir besuchen das Brecht-Haus in der Chausseestraße 125 im Bezirk Berlin-Mitte und lernen die private -Seite des weltberühmten Dichters Bertolt Brecht kennen. Doch dieser Ort ist

SAMPLE SYLLABUS



zugleich auch Ort des Schreibens und Austausches mit Kolleg:innen sowie des Zusammenlebens mit der Schauspieler:in, BE-Intendantin - und Ehefrau - Helene Weigel. Wie funktioniert gemeinsames künstlerisches Arbeiten? **Beginn der Exkursion: 10 Uhr! Treffen vor Ort.** Lesen Sie zur Vorbereitung: Bertolt Brecht: „Schlechte Zeit für Lyrik“. In: *Gesammelte Gedichte*. Bd. 2. Frankfurt/M. S. 743-744.

Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit einer Diskussion mit Volker Issbrücker, Bildungsreferent des Brecht-Hauses.

Learning Outcomes

Die Studierenden erfahren am konkreten Beispiel wie künstlerisches Arbeiten aussehen kann. Sie problematisieren das Verhältnis Weigel-Brecht unter dem Gender-Aspekt.

Session 7 – 18 Oct 2022

Shoah

Wir besuchen das Jüdische Museum im Bezirk Berlin-Kreuzberg, Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin. Der Libeskind-Bau im Jüdischen Museum stellt den Versuch dar, sich mit architektonischen Mitteln auf die Shoa zu beziehen. **Beginn der Exkursion: 11 Uhr.** Lesen Sie zur Vorbereitung: Paul Celan: „Todesfuge“. In: *Die Gedichte*. Hrsg. von Barbara Wiedermann. Frankfurt/M. 2003. S. 51. Nachbesprechung vor Ort.

Learning Outcomes

Studierende reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen einer architektonischen Repräsentation der Shoa. In einem ersten Schritt loten sie aus, welche Herausforderungen bestimmte Ereignisse für ästhetische Repräsentationen darstellen.

Session 8 – 25 Oct 2022

Grenzen der Darstellbarkeit

Nach dem Zweiten Weltkrieg liegt Deutschland in Trümmern: Welche Texte erschienen damals? Lesen Sie zur Vorbereitung: Wolfgang Borchert: „Die Küchenuhr“. In: *Das Gesamtwerk*. Hrsg. von Michael Töteberg.: Reinbek 2007. S. 237-239].

Learning Outcomes

Studierende fassen ihre bisherigen Lektüren von Brecht, Celan und Borchert zusammen, differenzieren zwischen den unterschiedlichen Schreibpositionen und entwickeln Thesen zu den ästhetischen und insbesondere die literarischen Grenzen der Darstellbarkeit.

Session 9 – 1 Nov 2022

Leben in der DDR

Wir besuchen die Ausstellung „Alltag in der DDR“ im Museum in der Kulturbrauerei. Die Ausstellung bietet eine anschauliche und sinnliche Vorbereitung für unsere Lektüre des Romans *Der geteilte Himmel* von Christa Wolf. Wir tauchen ein in eine untergegangene Welt, von der sich heute nur noch wenige materiale Spuren finden. Beginn der Exkursion: TBA!

Session 10 – 8 Nov 2022

Schreiben in der DDR

In der DDR hatte die Literatur eine gesellschaftspolitische Funktion. Der berühmte Roman *Der geteilte Himmel* erschien nach dem Mauerbau und entwarf ein sozialistisches Menschenbild. Lesen Sie bitte zur Vorbereitung Christa Wolf: *Der geteilte Himmel*. München 1973, S. 9-11, 174-175, 177-181 und 186-188.

Learning Outcomes

SAMPLE SYLLABUS



Die Studierenden verstehen die politische Funktion der Literatur in der DDR. Dabei problematisieren sie eine Dimension, die gemeinhin in der literaturwissenschaftlichen Analyse unterschlagen wird: das Gendering von politischen Prozessen.

Session 11 – 15 Nov 2022 Vorbereitende Lektüre der deutschsprachigen Lesung

Wir bereiten von 10:00 bis 11:15 die Lesung mit Saša Stanišić vor. Achtung: Der Termin ist aufgespalten, der zweite Teil findet als Lesung statt! Texte: TBA.

Achtung: Die Lesung findet am Dienstag, 15 Oct 2022 statt. Uhrzeit: 20 Uhr

Learning Outcomes: TBA

Session 12 – 22 Nov 2022

Mehrsprachiges Schreiben

Die deutschsprachige Literaturgeschichte hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer mehrsprachigen und multiperspektivischen transformiert. Als exemplarisch hierfür darf Yoko Tawada gelten, die zu den profiliertesten und renommiertesten Stimmen der deutschsprachigen und japanischen Gegenwartsliteratur gehört. Dabei gelingt es ihr auf ebenso tiefgründige wie humorvolle Weise, Fragen nach der eigenen Identität aufzuwerfen.

Lesen Sie zur Vorbereitung: Yoko Tawada: Eine leere Flasche. In: Gender Game: Körper - Medien - Blicke! Tübingen 2002. S. 215-217; dies: „Schreiben in einer anderen Sprache“. In: In mehreren Sprachen leben. Literaturwissenschaftliche, sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Aspekte der Mehrsprachigkeit Tagungsband des DAAD. Fachseminars 2005 in Bordeaux. Bordeaux 2006. S. 17-21.

Learning Outcomes

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse der deutschsprachigen Literaturgeschichte um eine multilinguale und multikulturelle Dimension. Sie reflektieren dabei die Prozesse der Kanonbildung und ihre Inklusions- bzw. Exklusionsmechanismen.

Session 13 – 29 Nov 2022

Exkursionstag der NYU

Exkursionen und Uhrzeiten: TBA

Session 14 – 6 Dec 2022

Resümee

Wir resümieren die Kursinhalte und vergegenwärtigen uns noch einmal die Spezifika einzelner Epochen. Bitte beschäftigen Sie sich vorbereitend mit den Kursinhalten und Ihren Notizen. Zudem üben wir gemeinsam in Gruppenarbeit das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen.

Learning Outcomes

Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis von Text und Kontexten. Sie analysieren im Gesamtblick welchen Einfluss geschichtliche, soziale, ökonomische und emanzipatorische Prozesse auf die Literatur haben und setzen dies in ein Verhältnis zum Eigensinn und zur Eigenlogik des ästhetischen Werkes. In einem zweiten Schritt üben sie das Erarbeiten und Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen.

SAMPLE SYLLABUS



13 Dec 2022 – No Class – Reading Day!!

14 Dec 2022 **Achtung: Mittwoch!** **Abgabe Final Paper**

Recommendations for a Positive Teaching and Learning Environment

Seien Sie freundlich. Keine Nahrungsaufnahme während des Unterrichts. Telefonieren, Surfen und Simsen unerwünscht!

Be nice. No eating during class. The use of technology in class (making phone calls, surfing the web, texting) is not permitted.

Suggested Learning Opportunities that Relate to our Course

Lesen Sie. Sprechen Sie mit Berliner:innen. Schauen Sie eine deutschsprachige Serie.
Read. Talk to Berliners. Watch a German TV Show.

Your Lecturer

Elke Brüns studierte Germanistik und Psychologie an der Freien Universität Berlin. In ihrer Doktorarbeit analysierte sie den Zusammenhang von Psychosexualität und Autorschaft, in ihrer Habilitationsschrift *Nach dem Mauerfall* untersuchte sie die symbolischen und ästhetischen Dimensionen der jüngsten deutschen Geschichte. Ein Forschungsinteresse gilt den Armutsrepräsentationen in Literatur, Film und politischen Diskursen. Ganz neu ist ihr Interesse an der (literarischen) Phantastik. Um mehr herauszufinden, hat sie ein *Buch über Game of Thrones* geschrieben.

Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit hat sie eine feministische Zeitschrift mitgegründet, Beiträge und Kolumnen für die Tages- und Magazinpresse geschrieben, Features für den Hörfunk verfasst und vier Jahre lang einen kulturwissenschaftlichen Blog geschrieben. Sie konzipierte literarische Veranstaltungen. Sie war Gründungs- und Vorstandsmitglied des deutschen Chapters von *Academics Stand Against Poverty* (ASAP), einer globalen Vereinigung von Armutsforscher:innen.

Elke Brüns studied German Literature and Psychology at the Free University, Berlin. In her dissertation, she investigated the relation of psycho-sexuality and authorship, and in her postdoctoral lecture qualification (Habilitation), she analyzed the symbolic and aesthetic dimensions of recent German history. Her research focuses on representations of poverty in literature, film and political discourses. Entirely new is her interest in (literary) fantasy. To find out more, she wrote a book about *Game of Thrones*.

In addition to her scientific work, she has co-founded a feminist magazine, written articles and columns for newspapers and magazines, composed radio features and wrote a cultural science blog for four years. She conceived literary events. She was a co-founder and board member of ASAP-Deutschland, the German Chapter of *Academics Stand Against Poverty* (ASAP), a global coalition of poverty researchers.

Academic Policies

Grade Conversion

Your lecturer may use one of the following scales of numerical equivalents to letter grades:

A = 94-100 or 4.0

A- = 90-93 or 3.7

SAMPLE SYLLABUS



B+ = 87-89 or 3.3
B = 84-86 or 3.0
B- = 80-83 or 2.7
C+ = 77-79 or 2.3
C = 74-76 or 2.0
C- = 70-73 or 1.7
D+ = 67-69 or 1.3
D = 65-66 or 1.0
F = below 65 or 0

Attendance Policy

Studying at Global Academic Centers is an academically intensive and immersive experience, in which students from a wide range of backgrounds exchange ideas in discussion-based seminars. Learning in such an environment depends on the active participation of all students. Since classes typically meet once or twice a week, even a single absence can cause a student to miss a significant portion of a course. To ensure the integrity of this academic experience, class attendance at the centers is expected promptly when class begins. Attendance will be checked at each class meeting.

As soon as it becomes clear that you cannot attend a class, you must inform your professor and/or the Academics team (berlin.academics@nyu.edu) by e-mail immediately (i.e. before the start of your class). Absences are only excused if they are due to illness, Moses Center accommodations, religious observance or emergencies. Your professor or site staff may ask you to present a doctor's note or an exceptional permission from an NYU Staff member as proof. Emergencies or other exceptional circumstances that you wish to be treated confidentially must be presented to NYU Berlin's director or Wellness Counselor. Doctor's notes must be submitted in person or by e-mail to the Academics team, who will inform your professors.

Unexcused absences may be penalized with a two percent deduction from the student's final course grade for every week's worth of classes missed, and may negatively affect your class participation grade. Four unexcused absences in one course may lead to a Fail in that course. Being more than 15 minutes late counts as an unexcused absence. Furthermore, your professor is entitled to deduct points for frequently joining the class late.

Exams, tests and quizzes, deadlines, and oral presentations that are missed due to illness always require a doctor's note as documentation. It is the student's responsibility to produce this doctor's note and submit it to site staff; until this doctor's note is produced the missed assessment is graded with an F and no make-up assessment is scheduled. In content classes, an F in one assignment may lead to failure of the entire class.

Regardless of whether an absence is excused or not, it is the student's responsibility to catch up with the work that was missed.

Final exams

Final exams must be taken at their designated times. Should there be a conflict between your final exams, please bring this to the attention of the Academics team. Students should not plan to leave the site before the end of the finals period.

SAMPLE SYLLABUS



Late Submission of Work

- (1) Work submitted late receives a penalty of 2 points on the 100 point scale for each day it is late (including weekends and public holidays), unless an extension has been approved (with a doctor's note or by approval of NYU Berlin's administration), in which case the 2 points per day deductions start counting from the day the extended deadline has passed.
- (2) Without an approved extension, written work submitted more than 5 days (including weekends and public holidays) following the submission date receives an F.
- (3) Assignments due during finals week that are submitted more than 3 days late (including weekends and public holidays) without previously arranged extensions will not be accepted and will receive a zero. Any exceptions or extensions for work during finals week must be discussed with the Site Director, Dr. Gabriella Etmektsoglou.
- (4) Students who are late for a written exam have no automatic right to take extra time or to write the exam on another day.
- (5) Please remember that university computers do not keep your essays - you must save them elsewhere. Having lost parts of your essay on a university computer is no excuse for a late submission.

Academic Honesty/Plagiarism

As the University's policy on "[Academic Integrity for Students at NYU](#)" states: "At NYU, a commitment to excellence, fairness, honesty, and respect within and outside the classroom is essential to maintaining the integrity of our community. By accepting membership in this community, students take responsibility for demonstrating these values in their own conduct and for recognizing and supporting these values in others." Students at Global Academic Centers must follow the University and school policies.

NYU takes plagiarism very seriously; penalties follow and may exceed those set out by your home school. Your lecturer may ask you to sign a declaration of authorship form, and may check your assignments by using TurnItIn or another software designed to detect offenses against academic integrity.

The presentation of another person's words, ideas, judgment, images, or data as though they were your own, whether intentionally or unintentionally, constitutes an act of plagiarism. It is also an offense to submit work for assignments from two different courses that is substantially the same (be it oral presentations or written work). If there is an overlap of the subject of your assignment with one that you produced for another course (either in the current or any previous semester), you MUST inform your professor.

For guidelines on academic honesty, clarification of the definition of plagiarism, examples of procedures and sanctions, and resources to support proper citation, please see:

[NYU Academic Integrity Policies and Guidelines](#)

[NYU Citations Style Guide](#)

SAMPLE SYLLABUS



Inclusivity Policies and Priorities

NYU's Office of Global Programs and NYU's global sites are committed to equity, diversity, and inclusion. In order to nurture a more inclusive global university, NYU affirms the value of sharing differing perspectives and encourages open dialogue through a variety of pedagogical approaches. Our goal is to make all students feel included and welcome in all aspects of academic life, including our syllabi, classrooms, and educational activities/spaces.

Attendance Rules on Religious Holidays

Members of any religious group may, without penalty, excuse themselves from classes when required in compliance with their religious obligations. Students who anticipate being absent due to religious observance should notify their lecturer AND NYU Berlin's Academics team in writing via e-mail one week in advance. If examinations or assignment deadlines are scheduled on the day the student will be absent, the Academics team will schedule a make-up examination or extend the deadline for assignments. Please note that an absence is only excused for the holiday but not for any days of travel that may come before and/or after the holiday. See also [University Calendar Policy on Religious Holidays](#).

Pronouns and Name Pronunciation (Albert and Zoom)

Students, staff, and faculty have the opportunity to add their pronouns, as well as the pronunciation of their names, into Albert. Students can have this information displayed to faculty, advisors, and administrators in Albert, Brightspace, the NYU Home internal directory, as well as other NYU systems. Students can also opt out of having their pronouns viewed by their instructors, in case they feel more comfortable sharing their pronouns outside of the classroom. For more information on how to change this information for your Albert account, please see the [Pronouns and Name Pronunciation website](#).

Students, staff, and faculty are also encouraged, though not required, to list their pronouns, and update their names in the name display for Zoom. For more information on how to make this change, please see the [Personalizing Zoom Display Names website](#).

Moses Accommodations Statement

Academic accommodations are available for students with documented and registered disabilities. Please contact the Moses Center for Student Accessibility (+1 212-998-4980 or mosescsd@nyu.edu) for further information. Students who are requesting academic accommodations are advised to reach out to the Moses Center as early as possible in the semester for assistance. Accommodations for this course are managed through NYU Berlin.

Bias Response

The New York University Bias Response Line provides a mechanism through which members of our community can share or report experiences and concerns of bias, discrimination, or harassing behavior that may occur within our community.

Experienced administrators in the Office of Equal Opportunity (OEO) receive and assess reports, and then help facilitate responses, which may include referral to another University school or unit, or investigation if warranted according to the University's existing Non-Discrimination and Anti-Harassment Policy.

The Bias Response Line is designed to enable the University to provide an open forum that helps to ensure that our community is equitable and inclusive.

SAMPLE SYLLABUS



To report an incident, you may do so in one of three ways:

- Online using the [Web Form](#)
- Email: bias.response@nyu.edu
- US Phone Number: +1 212-998-2277
- Local Number in Berlin: +49 (0) 30 2902 91277

Please consider the environment before printing this syllabus. If printing is necessary, please select only the essential page range.